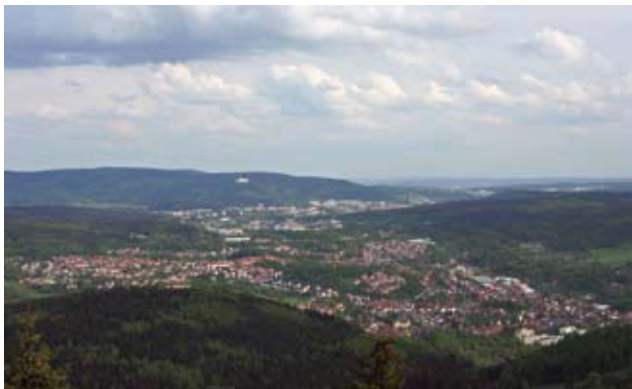


## ZELLA-MEHLIS

Der Staatlich anerkannte Erholungsort Zella-Mehlis, in einem weiten Talkessel am Südhang des Thüringer Waldes und in unmittelbarer Rennsteignähe gelegen, kann sich besonderer landschaftlicher Schönheit rühmen.



Mit heute ca. 12.000 Einwohnern und zum Landkreis Schmalkalden-Meiningen gehörend, hat die über 1000 Jahre alte Kleinstadt geschichtlich viel Interessantes und Sehenswertes zu bieten. Grundlagen der wirtschaftlichen Entwicklung waren Waldwirtschaft, Hirtenwesen, Bergbau sowie Eisen verarbeitendes Handwerk und Industrie. Feinmechanische Erzeugnisse, wie die Schreibmaschine „Mercedes“ und vor allem Jagdwaffen von unnachahmlicher Güte brachten und bringen noch heute der Stadt und ihren freundlichen Bewohnern Anerkennung über Ländergrenzen hinweg. Zella-Mehlis ist als Zentrum des nordischen Skisports, insbesondere durch die Spitzensportler des SC „MOTOR“ Zella-Mehlis international bekannt.

Fernab hektischer Touristenzentren bietet Zella-Mehlis seinen Gästen zu jeder Jahreszeit viele Möglich-

keiten, den Urlaub abwechslungsreich und erholsam zu gestalten. Auch bei Familien mit Kindern kommt garantiert keine Langeweile auf. Neben zahlreichen Wander-, Sport- und Ausflugsmöglichkeiten, Museumsbesichtigungen, Kino, Bibliothek, Fitness-Studio, Erlebnisfreibad, Bowling- und Kegelbahnen, Spielplätzen und Trendsportanlagen gibt es interessante Einblicke während geruhsamer Stadtrundgänge. Ein



Kleinod der hennebergisch-fränkischen Fachwerkkunst ist beispielsweise das „Bürgerhaus“. Es beherbergt die Tourist-Information und eine Galerie mit monatlich wechselnden Ausstellungen aller Genres und gilt als kulturelles Zentrum der Region.

Eine einzigartige Attraktion ist unumstritten auch der Erlebnispark Meeresaquarium. Oder wussten Sie schon, dass Sie mitten im Thüringer Wald Haie und die vielfältige Flora und Fauna der faszinierenden Unterwasserwelt tropischer Ozeane bestaunen können?

Durch die verkehrsgünstige Lage erreichen Sie die Stadt leicht über die A4, die Bundesstraßen B 280 und B 62, über den Schienenweg und auch über die Thüringer Waldautobahn A 71 und die A 73.

Burgen, Schlösser und Museen im Thüringer Wald laden zu Besuchen ein. Nur einen Katzensprung entfernt liegen die geschichtsträchtigen Klassikerstätten Thüringens, wie Erfurt, Weimar, Gotha und Eisenach -Tagesausflüge, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Freunde des Wintersports kommen hier voll auf ihre Kosten, ob sie nun selbst aktiv werden oder nur zuschauen möchten, wie in der Nachbarstadt Oberhof bei Wettkämpfen im Skisport, Biathlon, Bobsport, Skeleton oder Rennrodeln auf den Weltcup-Sportanlagen.

Erfolge konnte dabei die Biathlon-Weltmeisterin Kati Wilhelm feiern, die mit zwei Gold- und einer Silbermedaille zur erfolgreichsten Wintersportlerin der Olympischen Spiele 2002 in Salt Lake City (USA) avancierte.

Wußten Sie, dass es auch in Zella-Mehlis einen ganzjährigen Weihnachtsmarkt gibt?

Lassen Sie sich überraschen von der Gastfreundschaft und Geselligkeit der Zella-Mehliser, vielleicht auf einem der zahlreichen Feste, die in der Stadt alljährlich gefeiert werden, oder auch nur mal so zwischendurch! In den gemütlichen Zella-Mehliser Hotels, Pensionen, Privatquartieren und Ferienwohnungen



sind Sie gut aufgehoben. Für Ihr leibliches Wohl sorgen bestens Restaurants, Gasthäuser und Cafes, ob nun mit internationaler oder gebietstypischer Küche: Rostbrätl, Bratwurst vom Grill, echten Thüringer Klößen und Wildspezialitäten aus heimischen Revieren.

Hier findet jeder einen Grund dafür, dass sein nächstes Urlaubsziel Zella-Mehlis heißt!

Kleinstadt-Flair und eine rege Kulturlandschaft - eine Kombination, die in Zella-Mehlis bestens gelungen ist. Die zentrale Lage der Stadt in Thüringen animiert geradewegs dazu, einen Besuch in den Hochburgen Thüringer Kultur wie Weimar, Erfurt, Eisenach, Ilmenau, Gotha, Meiningen oder der Fachwerkstadt Schmalkalden zu einem lohnenden Tagesausflug



zu machen. Den jährlichen Höhepunkt der zahlreichen Feste in der Stadt bildet der im September stattfindende Ruppertusmarkt. Mit Folklore, Shows, von zünftiger Blasmusik bis hin zum Jazz, Handwerker- und Reisemarkt, Schaustellern und vielem mehr begehen die Zella-Mehliser ihr Stadtfest, zu dem sie auch gern Besucher aus Nah und Fern begrüßen.

Mit der Walpurgisnacht am 30. April jeden Jahres wird hier der Winter quasi ausgetrieben. Dann tanzen als Hexen und Dämonen verkleidete Menschen wie schon tausende Jahre zuvor ihre heidnischen Vorfahren um ein prasselndes



riesiges Feuer zu Klängen traditioneller Folkmusik. Das ganze Jahr über finden Konzerte in den stilvollen Räumlichkeiten der beiden Kirchen und im prächtig restaurierten Ratssaal statt. Die Galerie im Bürgerhaus gehört mit ihren wechselnden Ausstellungen zeitgenössischer Kunst zu den wichtigsten Galerien Südthüringens. Ein Atelier und eine Druckwerkstatt bieten die Möglichkeit, den Künstlern bei ihren Projekten über die Schulter zu schauen und anschließend vielleicht aus dem ständig vorhandenen Grafikangebot sein ganz persönliches Lieblingsstück käuflich zu erwerben. Das Stadtmuseum und das Technische Museum „Gesens Schmiede“ geben Aufschluss über



die Historie der Stadt. Über traditionelles Handwerk informiert der ganzjährige Thüringer Weihnachtsmarkt.

Der „Erlebnispark Meeresaquarium“ rundet das Freizeitangebot ab.

Zwei Diskotheken in der Stadt, das Congress Centrum Suhl sowie zahlreiche Bars in den Nachbarstädten Suhl und Oberhof sorgen dafür, dass Nachtschwärmer auf ihre Kosten kommen.

Die vielfältige Vereinslandschaft der Stadt sorgt natürlich auch für Abwechslung bei der Urlaubsgestaltung der Gäste zu jeder Jahreszeit, sei es beim Skifasching,



Karneval, Feuerwehrfest und Sportlerbällen oder zur traditionsreichen Kirmes - zu jeder Gelegenheit bringen die Zella-Mehliser auch den Gästen ihre Geselligkeit nahe und lassen so „Fremde“ schnell zu Freunden werden.



**Das besondere Erlebnis rund um's Jahr.** Was fällt den meisten Leuten ein, wenn sie an Thüringen denken? Der weltbekannte Rennsteig, Thüringer Klöße, Thüringer Bratwurst ... und Haie!! Haie ?? Kaum zu glauben? Dann sollte man sich selbst davon überzeugen im „Erlebnispark Meeresaquarium“ in Zella-Mehlis, gleich neben der „Wintersportschmiede“ Oberhof, wo Weltmeister und Olympiasieger reihenweise gemacht werden.

Wenige Kilometer von Oberhof entfernt werden Haie und andere Meeresbewohner nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und EU-Richtlinien gehalten und gepflegt. 1994 klein angefangen, können die Inhaber Anke und Maik Landeck, „echte“ Zella-Mehliser, Anfang 2007 auf eine Besichtigungsfläche



von 6.650 m<sup>2</sup> und ca. 200 verschiedene Fisch- und Reptilienarten verweisen. Diese sind u. a. Muränen, Piranhas, seltene wunderschöne Kaiserfische, Lipp- und Papageienfische. Anemonenfische leben auch im Meeresaquarium, besonders Kinder freuen sich



immer wieder, wenn diese den kleinen Nemo-Filmstar einmal live erleben können. Im 650 m<sup>2</sup> großen Krokodilhaus erlebt der Besucher aus allernächster Nähe Krokodile. Derzeit leben 19 Krokodile (u. a. Stumpf-, Beulen- und Nilkrokodile) in dem Privatunternehmen: Abtauchen in eine Savannenlandschaft und in dem



warmen angenehmen Klima, dem arttypischen Lebensraum der Krokodilhausbewohner, wohlfühlen. Übrigens auch Zella-Mehlis hat einen „Cäsar“, nämlich einen Mississippi-Alligator. Er ist derzeit das

größtes Reptil mit stattlichen 3,50 m Länge. Er lebte bis 2003 im Leipziger Zoo und wurde im Rahmen der internationalen Zuchtprogramme mit einem anderen Tier getauscht. Wie man sieht, oder besser gesagt, liest, engagiert sich der Erlebnispark in der Artenerhaltung. Ein privates Unternehmen steht da einfach in der Pflicht, seinen ganz speziellen Anteil zu leisten. Die Landecks haben sich durch ihre langjährige Erfahrungen und deren Wissen in der Fachwelt einen Namen gemacht, große zoologische und andere Einrichtungen, wie der Tierpark Berlin, der Tierpark Hagenbeck, Thüringer Landesverwaltungsämter, Tierschutzvereine ... bieten dem „Erlebnispark Meeresaquarium“ konfizierte Tiere zur Pflege an. Und da klopft auch schon mal die Polizei an die Türen, um verwaahlste, in Privatbesitz gehaltene Tiere in die richtigen Hände zu geben. Es passiert immer etwas Aufregendes ....

Aufregung herrscht auch an jedem Sonntag ab 14.30 Uhr bei Kindern und erwachsenen Besuchern gleichzeitig. Da gibt es nämlich was zu futtern für Hai & Co.

Den Anfang machen die Krokodile (in der Winterzeit legen sie allerdings eine Fresspause ein) im Krokodilhaus. Der Cheftierpfleger Herr Hill „beherrscht“ seine Tiere voll und ganz, sie fressen sogar aus der Hand, aber lieber bei der Wahrheit bleiben und nicht unterschätzen, dass die



ruhig liegenden Krokodile auf dem Sandteil der Vivarien blitzschnell zubeißen und zu gefährlichen Tieren werden können.

Mancher Besucher stellt den Mitarbeitern immer wieder die Frage, ob hier auch Krokodilattrappen zu sehen seien, da sich diese teilweise fast gar nicht bewegen. Im Erlebnispark ist alles pure Natur, pures Leben in den Aquarien, Vivarien und Terrarien.

Die Gaststätte (130 Plätze) und das Bistro (20 Plätze) runden das Gesamtangebot ab! Nicht zu vergessen den Andenkenladen, der für die großen und kleinen Besucher mancherlei Kaufbares bereit hält. Alles fachlich kompetent, mit besonderem Ambiente und reichhaltigem Angebot für jede Gelegenheit!

Alles unter einem Dach, Bildung, Kultur, kulinarischer Genuss, Freude, Erholung ...! Ein Haus, viele Möglichkeiten!

Und dann muss noch von dem derzeitigen Highlight berichtet werden, dem 250.000 l Hai Becken. Sandtigerhaie, Ammenhaie und Zitronenhaie tummeln sich in dem größten Becken mit dem Abmaßen 19,0 m lang, 6,50 m breit und 2,10 m Wasserstandhöhe.



Diesem „Treiben“ kann man täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr zuschauen. Oder auch dieses sensationelle Ambiente mit direktem, großflächigem Blick auf die Raubfische, die Haie, besonders genießen bei einer ganz speziellen Familien-, Betriebs-, Weihnachts-, Hochzeits-, Jubiläumsfeier... Diese Einmaligkeit weit über die Grenzen von Thüringen hinaus wird zu einem unvergessliches Erlebnis! Selbstverständlich mit angepasster Öffnungszeit.



Den Außenpark mit drei Koi-Teichen und einem Spielplatz kann der Gast während seines Aufenthaltes besuchen.

Als besonderen Service empfiehlt man:

- kostenlose Parkplätze für Pkw und Busse direkt an der Einrichtung,
- barrierefreien Zugang,
- Fahrstuhl,
- Wickelraum mit Wickeltisch,
- Streichelteich mit Fütterungsmöglichkeiten,
- k e i n e Schließtage.

Und in der schönen warmen Jahreszeit sogar mit Biergarten. Das derzeitige Gesamtangebot wird in den nächsten Jahren weiter ausgebaut. 2008/2009 haben die Inhaber ein weiteres Krokodilhaus und ein noch größeres Haibecken mit der dreifachen Kapazität gebaut. Der Leser merkt schon, hier im „Erlebnispark Meeresaquarium“ bleibt man am Ball oder



besser gesagt: am Fisch!

Zu empfehlen ist die sonntägliche Fütterung aller Tiere ab 14.30 Uhr. Dieses Erlebnis sollte man sich nicht entgehen lassen!

Täglich und ganzjährig von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, 365 Tage! Für jede Altersgruppe! Zu jeder Jahreszeit!

**Erlebnispark Meeresaquarium GmbH**  
**Beethovenstraße 16,**  
**98544 Zella-Mehlis, direkt an der A 71**  
**Tel.: 0 36 82 / 4 10 78**  
**Fax.: 0 36 82 / 48 61 34**  
**www.meeresaquarium-zella-mehlis.de**  
**eMail info@meeresaquarium-zella-mehlis.de**